

Bericht des RCA

Chatel St.Denise – Les Paccots 17.+18. September.2011

Und nu einisch und nu einisch!!!

Das letzte Bergrennen der Saison 2011 ☺

- Ein RCA-Fahrer eröffnet das letzte Bergrennen der Nationalen!!!
- und eine Dame hat es wieder geschafft ☺

Ach ja... das Wetter machte mal wieder für einen Rennberichte von Joe ☺

Anfahrt und Einrichten Freitag 16. September 2011

Ich bekam die Ehre von Röbi Wicki mal sein Clio zu fahren. Der kleine blaue Flitzer musste zuvor noch in Zug abgeholt werden. Auf dem Weg nach Chatel St. Denise vereinigte ich mich mit Böhli zu einem mini Konvoi ☺

Im neuen Fahrerlager angekommen musste mal ein geeigneter Platz für 7 Rennauto inkl. Zubehör gefunden werden. Mit etwas Glück bot sich ein idealer Platz an. Alle Rennautos inkl. Röbi's konnten in einer Reihe aufgestellt werden. Es ergab sich eine seltene Zeltstadt und zudem hatte jeder ein Dach über den Kopf ☺

Die Wagenabnahmen erfolgte mal wieder in Rekordzeit, *diä Welschen chöned äs ja doch nu* ☺



Mit Anbruch der Nacht wurden noch die Bäuche gefüllt und die Kehle geschmiert
fir gresseri Tatä ☺

Einige begaben sich in das Nachtleben vor Ort und genossen etwas Freiheit des **Alk-Pegels**, schliesslich musste man erst am nächsten Nachmittag wieder fit sein!
Hiii...zum glück sind alli vor äm tagä wieder Hei cho!

Trainingstag Samstag 17. September 2011

Zum ersten Training am Nachmittag mussten schon mal die Regenreifen montiert werden, *das fahngt ja scho guet ah!!!*

Zum zweite und dritte Training musste wieder auf Slicks gewechselt werden,
jetzt chömers de langsam!!!

Einige schonten **sich** und das Fahrzeug, waren doch total 5 Trainings angesagt.

Am Abend nahmen die meisten am traditionellen Fondue-Plausch teil.

Diesmal war die Bettruhe früher angesagt, mussten wir doch am nächsten Morgen schon früh raus für die restlichen 2 Trainings.

jaaa... und.... Regäreifä wieder druif tue ☺

Renntag Sonntag 18. September 2011

In der Nacht auf Sonntag meinte es mal wieder Petrus nicht gut mit den Rennfahrer.

Es schüttete aus allen Wolken. Böhli's Zelt hielt der Wassermassen nicht stand und legte sich aufs Dach des R5, *uuuhhhh hesch diä mega Bühlä gsee?*

Mit Zauberhilfe von H. Potter wurde aus der Beule nur noch ein Kratzer.

Die letzten beiden Trainings war nur mit guten Regenreifen fahrbar.

Tom machte einen auf Regentanz, *da chunt mer entgegä!*

Das Rennen der Nationalen wurde von mir mit der Start Nr. 50 eröffnet.

än chlini Ehr für mi u dr RCA ☺

Der erste Rennlauf wurde im Monsun-Dauerregen durchgeführt.

Dany, Röbi und Tom schockierten ihre Konkurrenten, der Rest unserer Fahrertruppe zeigten sich ebenfalls positiv, *miär sind aui nu da!*

Zu Beginn des zweiten Rennlaufes hörte es auf zu regnen.

Manuela, Dany, Tom und René hielten mit der Konkurrenz noch gut mit.

Ich und Böhli musste eine kleine Schlappe einfahren, *Pnö sind fir diä Verhältnis nid guet gnueg ☺*

Der letzte Rennlauf wurde für die ersten Fahrer zum Reifenpoker, war doch der grösste Teil der Strecke trocken. *Juhuiii... Sunnä isch wieder da!*

Ausgerechnet im Wald bei den entscheidenden Kurven war es aber noch ziemlich nass.

Röbi entschied sich für Slicks und fuhr 2-zentel am Streckenrekord vorbei.

Manuela und ich entschieden uns für Sicherheit und blieben auf Regenreifen

Dennoch fuhren wir super Zeiten, die schnellsten Zeiten sind von:

Manuela Gr. N auf Renault Clio mit 1:29,45 auf Platz 3
Ich SS auf Renault Clio mit 1:27,79 auf Rang 4
Tom E1, schade wurde es trocken, BMW 318is 1:21,90 auf Platz 9
Böhli E1 kam doch noch auf Touren, Renault R5 1: 20,44 auf Platz 7
Dany E1 auf Audi/Porsche mit 1:16,29 auf Platz 3
René E1 auf Honda Civic mit 1:15,75 auf Platz 2
Röbi SS auf Honda Integra mit 1:21,61 auf Platz 1

Abseits und fast allen entgangen, wurde ein ganz heisses Rennen hinter unserem Fahrerpark abgehalten, siehe Foto



Es gewann: ☺ 2-Streifli-Schnäggli vor Mehrstreifli-Schneggli
Äs Rennä vo zwei Berner-Juflis ☺

Geschlossen begaben wir uns zur Siegerehrung, René und Röbi holten Ihren Pot ab. Aber das allergrösste für uns, an der Zeigerehrung teil zu nehmen, war für Manuela zu fanen, juppiiii...der RCA hat es geschafft mit unserem Mitglied Manuela wiederum die beste Dame der Bergrennsaison 2011 zu stellen.

Natürlich Gratuliere ich auch allen übrigen zur guten Bergsaison 2011
Ihr hends super gmacht und dr RCA guet vertrettä ☺

Noch ein grosses Danke schön an Röbi, der mir die Gelegenheit gab das Finale mitzufahren und noch Punkte für die Bergmeisterschaft zu sammeln.
Es war mir eine Ehre bei den SS mit zu kämpfen. *hed mega Spass gmacht ☺*



Wir alle vom RCA gratulieren Manuela für die mega Leistung zur inoffiziellen Bergmeisterin 2011

Erkenntnisse

- Fahrerlager und Wetter: *mer hends scho schlächter gah*
- Essen und Trank: *mit Essä chan mei kei Chopfweh verdrängä*
- Regen und Zelte: *Tanzä für Regä vorem Zält hend Indianer erfundä, sorry Tom!*
- Geheimrennen: *westschwyzer hend nid schnelleri Scheggä*
- Inventare: *bim RCA isch dr Wohlstand usbrochä, jedä hed äs Zält!*
- Siegerehrung: *Freid und Enttüschtig ligget nah bin änand ☹*
- Pilotenweisheit am Berg:
Nach Regä schiint Sunnä... holdijooliduuuu... ☺

Joe